

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 3 / Fachbereich 3 - Kultur und Sport

Sitzungsvorlage

Datum: 18.10.2012

Drucksache Nr.: 12/0350

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss	06.11.2012	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Rückblick und Ausblick auf städtische Veranstaltungsreihen und die Zusammenarbeit mit anderen Kulturträgern

Beschlussvorschlag:

Der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

I. Rückblick

Sankt Augustiner Mai 2012

Mit dem seit 1982 stattfindenden Sankt Augustiner Mai veranstaltet die Stadt eine Kulturreihe, die Sankt Augustiner Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit bietet, ihre Kunst der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Veranstaltungen waren vielfältig und schlossen alle Altersgruppen ein: Kindertheater und Seniorenkabarett, Weltmusik, Jazz, Pop und Klassik, unterschiedliche Facetten der Literatur, Vorträge und Filme.

Kulturpartner der Stadt beteiligten sich dabei ebenso wie Vereine und Kultureinrichtungen. Bei den Besucherzahlen gab es sowohl den „interessierten Kreis“ wie das „volle Haus“.

Anlage

Sankt Augustiner Wochen 2012

„Künstlerleben“ ist das Thema der noch laufenden Sankt Augustiner Wochen.

Präsentiert werden Künstlerinnen und Künstler, die seit vielen Jahren, besser: seit Jahrzehnten, mit ihrer Kunst das Publikum erfreuen. Ein Beweis für ihre Qualität und ihre Wandlungsfähigkeit. Mit der Harry Belafonte Story, einem Schauspiel mit Musik, schließt sich der Kreis herausragender Künstlerpersönlichkeiten. Mit Komponisten- und Malerportraits betei-

ligten sich auch hier die städtische Musikschule, verschiedene Kulturpartner und die Volkshochschule Rhein-Sieg.

Anlage

Kindertheater

Monatliche Aufführungen im großen Ratssaal und Open Air vermitteln Kindern bis 8 Jahren eine überaus fantasievolle Welt. Ob Puppen- oder Theaterspiel, mit Musik und Tanz oder Zauberei, immer mit der unmittelbaren Einbeziehung der Kinder, werden neue Erlebniswelten eröffnet.

Anlage

Kleinkunst / Kabarett

Seit der Eröffnung von Haus Menden 1989 werden monatlich von September bis April Kleinkunst- und Kabarettveranstaltungen angeboten. Die architektonische und atmosphärische Besonderheit von Haus Menden bildet den idealen Rahmen für dieses Programmangebot. Die flexible Nutzung und die vorhandene Technik ermöglichen auch anderen Kulturträgern eine intensive Nutzung des Hauses für Konzerte, Vorträge etc. und ist zudem seit der Gründung Proben und Aufführungsort des von der Stadt und der Volkshochschule Rhein-Sieg maßgeblich geförderten Seniorentheaters „Die Bühnengeister“.

Klangkosmos / Weltmusik

Die Vielfalt musikalischer Stile und Traditionen aus aller Welt präsentiert die Stadt Sankt Augustin von September bis Juni jeden Monat am Sonntagvormittag im Museum Haus Völker und Kulturen. Die Konzerte werden im idealen Ambiente des Museums inzwischen regelmäßig von ca. 150 Personen besucht.

Anlage

Zusammenarbeit mit anderen Kulturträgern

Cantando-parlando

Mit Förderung der Stadt Sankt Augustin bietet cantando-parlando e.V., die in Sankt Augustin ansässige Initiative zur Förderung von Musik und Literatur (Vorsitzender Krafft-Aretin Eggert), ein herausragendes Jahresprogramm, das Freude an Musik und Literatur vermittelt und neugierig macht auf selten Gehörtes und anspruchsvoll Interpretiertes. Haus Menden bietet den idealen Rahmen für das Angebot von cantando-parlando.

Anlage

werkstattkonzerte - experimentelle Musik

Seit 2003 führt die Kunsthalle Hangelar (Gabriele und Norbert Richert) in Zusammenarbeit mit der Stadt die Konzertreihe durch. Veranstaltungsort ist die Metallwerkstatt in der Kunst-

halle Hangelar. Der musikalische Schwerpunkt liegt in der freien Improvisation, obgleich auch komponierte Musikstücke Ausgangspunkt für Improvisationen sind.

Tonfolgen – Töne öffnen Türen

Seit 2011 beteiligt sich die Stadt Sankt Augustin an dem Festival der musikalischen Reisen zu sonst verschlossenen Orten der Begegnung im südlichen Rheinland und dem Bergischen Land. Wichtig ist das Zusammenwirken von Musik und Orten. Tonfolgen ist ein Beispiel für regionale Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Projekte. Das Thema PILGERREISEN erfährt durch die Kraft der Orte eine neue Inspiration. In Sankt Augustin sind ein Hangar des Flugplatzes Hangelar und die Krypta im Steyler Kloster Orte dieser Inspiration.

Anlage

Filmfestival Nahaufnahme

Ein weiteres Projekt der Kulturregion Rheinschiene zum Thema Migration / Integration, an dem sich die Stadt Sankt Augustin seit 2011 beteiligt. Kooperationspartner vor Ort ist das Studio Kino, Bonner Straße 68 im Ortsteil Mülldorf. Das Filmfestival eröffnet die Chance, in die Lebenswelt der Menschen einzutauchen, die in unser Land eingewandert sind. Auch Länder, zu dem die teilnehmende Stadt besondere Beziehungen unterhält – Sankt Augustin zu Mewasseret Zion in Israel – finden bei der aktuellen Filmauswahl Berücksichtigung.

Kultursekretariat NRW

2012 erfolgte die Zusammenarbeit in den Bereichen Kindertheater, Freie Szene, Interkulturarbeit und Bildende Kunst / Neue Medien. Die Internetpräsentation www.kunstnetznrw.de zeigt Werke Sankt Augustiner Künstler und aktuell neu unter www.nrw-skulptur.de das Kunstwerk „Breche“ von James Reineking vor der Medienzentrale der Bundeswehr, Alte Heerstraße 90.

II. Ausblick

Sankt Augustiner Mai 2013

Der Sankt Augustiner Mai wird wieder Veranstaltungen mit Sankt Augustiner Künstlerinnen und Künstler zeigen, die neue Programme vorstellen oder auch zum ersten Mal die Sankt Augustiner Kulturszene beleben. Die bewährten Kulturpartner setzen eigene Akzente in den unterschiedlichsten Bereichen.

Einen besonderen Höhepunkt bildet das Steyler Klosterfest aus Anlass des 100. Gründungsjahres. Für die Stadt Sankt Augustin ist es Freude und selbstverständliche Verpflichtung, sich – wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen auch – bei der Programmgestaltung des Klosterfestes mit verschiedenen Veranstaltungen zu beteiligen.

Sankt Augustiner Wochen 2013

Unter dem Arbeitstitel „Sehnsuchtsjahre“ ist geplant, die 50er Jahre näher zu beleuchten. Was begeisterte die Menschen, was bereitete ihnen Sorgen, wie sah der Alltag aus? Nach dem Zweiten Weltkrieg ein Jahrzehnt der bürgerlichen Enge und der Sehnsucht nach der heilen Welt. Das Erleben des Wirtschaftswunders und der musikalischen Revolution durch den Rock and Roll. Gastarbeiter und Urlaubsreisen nach „Bella Italia“.

Schlaglichter setzen im Programm der Wochen Erinnerungen an Frank Sinatra und Heinz Erhardt, an die Schlager und Ereignisse dieser Zeit mit Konrad Beikircher und Band sowie mit einer Aufführung von „My Fair Lady“, der 1959 uraufgeführten Mutter aller Musicals, das zurzeit eine Renaissance erlebt.

Dem Thema werden sich die verschiedenen Kulturpartnern, die Stadtbücherei, die Musikschule, das Stadtarchiv und die Volkshochschule Rhein-Sieg mit ganz unterschiedlichen Aspekten ebenfalls anschließen.

Zusammenarbeit mit anderen Kulturträgern

Die Zusammenarbeit bei Projekten, Veranstaltungsreihen und Kooperationen mit dem Kultursekretariat NRW und den oben genannten Kulturträgern wird auch 2013 fortgesetzt.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand beziffert sich auf 62.500 €

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 04-01-01 zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.